

Mobilität

NEU Projekt «Pedibus» – Gemeinsam zu Fuss zur Schule

Der «Pedibus» ist ein «Schulbus auf Füssen». Die jüngeren Kinder erleben in Begleitung Erwachsener ihren Schulweg in einer Gruppe. Die Eltern-/Lehrergruppe (ELG) Herti ist interessiert, dieses Projekt auszuprobieren.

NEU Kein Fahrverbot mehr für Velos zwischen Riedmatt und dem See

Das Fahrverbot für Velos zwischen der Riedmatt und dem Seeufer soll aufgehoben werden. Der Stadtrat wird entsprechende Verhandlungen mit den involvierten Partnern aufnehmen.

Bereits in Umsetzung Mittelinsel Chamerstrasse beim Fussgänger- streifen Rankhof

Dieses Anliegen wurde bei der Baudirektion des Kantons Zug eingebracht. Das Projekt «Mittelinsel» soll bis Ende 2014 umgesetzt sein.



Bereits in Umsetzung Verkehrs- und Betriebs- konzept Herti

Mit baulichen Massnahmen wird im Quartier Herti der Verkehr etappenweise bis 2016/2017 beruhigt. Die Umsetzung muss vom GGR beschlossen werden. Details: www.stadtzug.ch/westwaerts

Nicht alle Massnahmen können umgesetzt werden

Von den vielen guten Ideen können nicht alle umgesetzt werden. Dies aus unterschiedlichen Gründen: zu früher Zeitpunkt, fehlende gesetzliche Grundlagen oder fehlende Zuständigkeit der Stadt.

Beispiel: «Clubhaus-Dorf» in Zug West
Die Vereine aus Zug West wünschen sich von der Stadt Raum und Infrastruktur, um ihren Aktivitäten – heute und in

Zukunft – nachzugehen. Daraus entstand die Idee eines «Clubhaus-Dorfs». Jeder Verein würde Eigenleistungen für Ausbau und Unterhalt erbringen. Das Projekt ist nicht realisierbar, hauptsächlich weil kein geeignetes Areal zur Verfügung steht. Der Stadtrat unterstützt jedoch Stadtzuger Vereine aktiv bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten.

Vereinsleben & soziokulturelle Angebote

Neu Erweiterte Öffnungszeiten im Jugendtreff Herti

Der beliebte Jugendtreff Herti an der St. Johannes-Strasse 28 ist am Freitag und Samstag von 16.00 bis 21.00 Uhr regelmässig für die Jugendlichen aus Zug West geöffnet.

Bereits in Umsetzung Mobile Spielanimation für Kinder in den Quartieren Herti und Riedmatt

Das offene Angebot findet bereits zum dritten Mal statt! Jeweils am Mittwochnachmittag zwischen Frühlings- und Herbstferien. Infos: kind-jugend-familie@stadtzug.ch

Bereits in Umsetzung Quartierarbeit in Zug West

Bewohnerinnen und Bewohner von Zug West setzen ab Sommer 2013 mit Unterstützung der Stelle für Quartierarbeit (Kind Jugend Familie) verschiedene Projekte wie z. B. einen Treffpunkt für Familien um.

Bereits in Umsetzung Vereine präsentieren sich am Neu-Zuzüger- Anlass

Die Vereine aus Zug West präsentieren sich am Neu-Zuzüger-Anlass im Theater Casino zum ersten Mal am 27. Mai 2013.



Infos

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Unter www.stadtzug.ch/westwaerts finden Sie ausführliche Informationen über das Gesamtprojekt Zug westwärts!. Hier sehen Sie alle Massnahmen im Überblick und erfahren mehr zum Stand der Umsetzung.

So geht's weiter!

Die Quartierentwicklung in Zug West geht weiter! Die Massnahmen aus Zug westwärts! werden zusammen mit der Quartierbevölkerung, den Organisationen, Institutionen und Vereinen vor Ort umgesetzt. Die Fachstelle Soziokultur, Kind Jugend Familie, wird auch weiterhin im Stadtteil aktiv sein.

Kontakt

Susanna Peyer-Fischer, Kind Jugend Familie, Fachstelle Soziokultur
Telefon 041 728 23 55, Mail susanna.peyer@stadtzug.ch



Beispiel: Optimierung der bestehenden Zugänge zum See

Einfache Zugänge zum See sind für den Fussgänger- und Veloverkehr ein wichtiges Anliegen. Der Kanton will die bestehende Unterführung Bruggli bis zirka 2015/2016 sanieren. Eine weitere Unterführung der Chamerstrasse erachtet der Stadtrat jedoch als zu teuer.



! s i e w e s t w ä r t s !
z u g w e s t w ä r t s !

Liebe Quartierbewohnerin, lieber Quartierbewohner von Zug West



«Wir fördern eine weitsichtige Sozial- und Integrationspolitik»: So lautet ein aktuelles Legislaturziel des Stadtrats. Um dieses Ziel umzusetzen, wurde das Projekt «Zug westwärts! – Soziokulturelle Quartierentwicklung im Stadtteil Zug West» lanciert.

Nachbarschaft fördern

Nirgendwo sonst in der Stadt Zug wurde so viel und so schnell gebaut wie hier. Beim Projekt «Zug westwärts!» ging es uns deshalb darum, den persönlichen Kontakt zu den Bewohnerinnen und Bewohnern aufzubauen. Wir wollten erfahren, was die Menschen in den Quartieren Lorzen und Herti bewegt. Ziel war es, die Initiativen aus den Quartieren zu unterstützen, Treffpunkte und Infrastruktur für die Freizeitgestaltung zu sichern und vielfältige öffentliche Räume zu schaffen. Und ganz zentral: Die Identität mit der eigenen Wohnumgebung und Nachbarschaft zu fördern.

Im März 2011 startete «Zug westwärts!» erfolgreich. Bis zum Schluss beteiligten sich mehr als 350 Personen am Projekt. Neben vielen Bewohnerinnen und Bewohnern arbeiteten Vereine, die Katholische Pfarrei St. Johannes, die Reformierte Kirche Bezirk Zug, der Verein Zuger Jugendtreffpunkte und viele mehr mit. Die Projektleitung teilten sich das Bildungsdepartement, Abteilung Kind Jugend Familie und die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit. Daneben wirkten verschiedene Abteilungen aus allen Departementen der Stadtverwaltung intensiv am Projekt mit.

Viele gute Ideen

Das Resultat des Projekts kann sich sehen lassen: Gemeinsam entwickelten die Beteiligten 47 konkrete Massnahmen, um das Zusammenleben in Zug West zu verbessern. Der Stadtrat hat über die Umsetzung entschieden. Welche dieser Massnahmen dafür vorgesehen sind, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Den Projektabschluss von «Zug westwärts!» feiern wir gemeinsam mit dem grossen Quartierfest am Wochenende vom 8./9. Juni 2013. Dieses Ende bedeutet gleichzeitig auch einen Anfang: Die Massnahmen aus der Quartierentwicklung werden wir weiter gemeinsam mit Ihnen umsetzen. Der Stadtrat freut sich sehr über den gestärkten persönlichen Kontakt zu Ihrem Stadtteil. Wir setzen uns dafür ein, dass dieser Dialog auch in Zukunft gepflegt wird.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für ein gelingendes Zusammenleben in Ihrem Quartier und in unserer Stadt Zug.

Vroni Straub-Müller

Stadträtin, Vorsteherin Bildungsdepartement



Orte für Begegnung

NEU Quartiertreff für das Quartier Lorzen

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers Lorzen (Lorzen, Rank, Riedmatt, Riedpark, Ammannsmatt) vermissen einen Quartiertreff. Die Stadt Zug prüft, ob die leerstehende Liegenschaft Schochenmühlstrasse 2 dafür in Frage kommt.

NEU Fussball spielen auf der Sportanlage Riedmatt

Die Sportanlage Riedmatt steht in erster Linie den Sportvereinen zur Verfügung. Wenn der Platz nicht belegt oder gesperrt ist, dürfen sich während den Betriebszeiten die Quartierbewohnerinnen und -bewohner darauf tummeln.

NEU Neuer Spielplatz bei der Schule Riedmatt

Der neue Spielplatz, bei dessen Gestaltung auch die Kinder einbezogen werden, wird bis Herbst 2014 fertig erstellt sein.

Zugezogene und Alteingesessene

NEU Quartierführungen für neu zugezogene Kinder & Erwachsene

Wer weiss mehr über sein Quartier als langjährige Nachbarn? Die Stelle Quartierarbeit organisiert in Zusammenarbeit mit Bewohnerinnen und Bewohnern Quartierführungen für Klein und Gross.

NEU «Mentoring»-Projekte – Nachbarn helfen Nachbarn

Ein «Mentoring»-Projekt fördert die nachbarschaftliche Vernetzung zwischen Generationen und Kulturen – zum Beispiel unternehmen eine Seniorin und ein fremdsprachiges Nachbarskind gemeinsam einen Ausflug auf den Abenteuer-spielplatz Fröschenmatt.



MEILENSTEINE

September bis November 2011

Die Quartierforschung ist gestartet. Kinder sind als Quartierdetektive unterwegs, Bewohnerinnen und Bewohner führen Gespräche mit Menschen aus ihrer Nachbarschaft. Jugendliche, Familien, Seniorinnen, Senioren und Expats äussern ihre Bedürfnisse zu ihrem Lebensraum. Es entsteht der Bericht «Quartieranalyse».



Startschuss Quartierentwicklung

80 Bewohnerinnen und Bewohner informieren sich am 28. Januar 2012 über die Quartieranalyse und stellen die Weichen zum weiteren Vorgehen.

Januar bis Mai 2012

40 Personen aus dem Quartier und der Stadtverwaltung entwickeln gemeinsam Massnahmenvorschläge.



29. Mai 2012: Ergebniskonferenz

Stadträtin Vroni Straub-Müller nimmt 47 Projektideen als «Massnahmenpaket» zuhanden des Stadtrats entgegen.

Bis März 2013

Die Stadtverwaltung prüft die vorgeschlagenen Massnahmen und erarbeitet Varianten zur Realisierung. Einige Projektideen werden an Dritte weiter geleitet,



zum Beispiel an den Quartierverein ZUGWEST. Der Stadtrat entscheidet über die Umsetzung der Quartierentwicklung. **8./9. Juni 2013: Abschluss und Auftakt Quartierentwicklung** Zug West feiert das grosse Quartierfest. Das Projekt Zug westwärts! wird mit diesem Fest abgeschlossen. Der Auftakt zur Umsetzung der Projekte ist erfolgt!